Amtlicher Teil.

Die Einlösung der am
30. September dieses Jahres
fälligen Zinsscheine und Schuldscheine der Leipziger Stadtanleihen erfolgt bereits vom
15. September dieses Jahres ab
bei unserer Stadtkasse — Neues Rathaus, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 153/154 — an den Werktagen von vormittags 8 Uhr bis ½1 Uhr, Sonnabends bis 1 Uhr.

Die Sparkassen in Leipzig-Reudnitz, -Eutritzsch, -Gohlis, -Plagwitz und -Connewitz werden auch von demselben Tage ab **Zinsscheine** in ihren Kassenstunden einlösen.

Leipzig, am 1. September 1909.

9138 **Der Rat der Stadt Leipzig.**

Bekanntmachung.

Die diesjährigen **Zinsen der Fregeschen Stiftung** sind folgenden treuen und unbescholtenen Dienstboten, die mindestens 20 Jahre hindurch bei einer oder nur bei zwei Herrschaften in Leipzig gedient haben, gewährt worden:

Böhme, Auguste Sophie aus Ammelshain,
Böhme, Wilhelmine Anna aus Anger-Crottendorf,
Gemeinhardt, Margarete aus Schwarzenberg,
Hiller, Marie Helene aus Neuschönefeld,
Leipnitz, Emilie Minna aus Brandis,
Pärsch, Auguste Emma aus Roßwein,
Riebe, Minna Ida Helene aus Thonberg,
Schilde, Emma Ida aus Gohlis,
Sohre, Marie Auguste aus Großweitzschen,
Stephan, Amalie aus Eilsdorf und
Wolf, Emilie Marie aus Großenhain.

Leipzig, am 2. September 1909.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Stift. Tageb. b Nr. 1332. **Stiftungsamt.** 9189

Die Betriebseröffnung des im Bau befindlichen städtischen Elektrizitätswerkes „Süd" wird voraussichtlich im Frühjahre 1910 stattfinden. Das Elektrizitätswerk „Süd" ist dazu bestimmt, elektrischen Strom allen den Stadtgebieten zuzuführen, für die eine Stromversorgung durch das bestehende Werk „Nord" nicht möglich ist.

Die Stromlieferung erfolgt zu den **jetzt gültigen Preissätzen und Bedingungen.**

Da zu erwarten ist, daß die meisten Anträge auf Herstellung der Kabelanschlüsse erst bei der Betriebseröffnung des Werkes eingehen werden, und zwar dann so zahlreich, daß sie erst im Laufe von Monaten erledigt werden können, liegt es im Interesse der Stromabnehmer, die auf Stromentnahme sofort bei Eröffnung des neuen Werkes rechnen, die Anträge schon vorher und möglichst bald zu stellen. **Die Stromabnehmer, die die Anmeldung bis zum 1. November 1909 bewirken, erhalten auf die Kosten des Anschlusses eine Rückvergütung von 20 Proz.** Die Anmeldungen sind unter Benutzung der vorgeschriebenen Vordrucke bei der Verwaltung des städtischen Elektrizitätswerkes „Nord", Eutritzscher Straße 14b, bei der auch die erforderlichen Vordrucke erhältlich sind, zu stellen. Die bis zu genanntem Zeitpunkte gestellten Anträge auf Anschluß an das Kabelnetz werden in der Reihenfolge ihres Einganges, soweit möglich bis zur Eröffnung des Elektrizitätswerkes „Süd" ausgeführt werden. Ein Anspruch auf Fertigstellung des Anschlusses bis zur Inbetriebnahme dieses Werkes wird **jedoch durch die vorherige Anmeldung nicht erworben.**

Leipzig, den 17. Juli 1909. 02565

B. A. 3217. **Der Rat der Stadt Leipzig.**
Plen. 1661. **Amt für die städtischen technischen Werke.**

Unbekannter männlicher Leichnam.

Am 28. dieses Monats wurde in der Pleiße unterhalb des Flutwehres ein unbekannter männlicher Leichnam aufgefunden und von dort nach der Anatomie gebracht.

Der Tote ist etwa 40 bis 45 Jahre alt, mittelgroß, schwächlich, hat blondes Haar, ebensolchen Schnurrbart und schadhafte Zähne.

Er ist bekleidet mit einem dunklen Jackett, einer dunklen graugestreiften Hose, schwarzer Weste, einem weißen, rot- und blaugestreiften Barchenthemd, mit schwarzen Strümpfen, schwarzen Knopfstiefeln, einem weißen Chemisett, Stehkragen und buntem Schlips und trug 2 weiße Taschentücher mit den Zeichen „E. W." und „C. L." bei sich.

Zur Ermittelung der Persönlichkeit wird dies hierdurch bekanntgemacht.

Leipzig, den 31. August 1909. 9163

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Handelskammer Leipzig.

In den Tagen **vom 9. bis zum 11. September** d. J. wird in Leipzig der Herr **Handelssachverständige beim Kaiserlich Deutschen Generalkonsulate für Britisch-Indien aus Calcutta** anwesend sein und hier auf der **Handelskammer, Neue Börse, Aufg. B, I.,** während der Stunden **von 10 bis 1 Uhr** zur **Auskunfterteilung über Handelsverhältnisse, Absatzmöglichkeiten u. dergl. in Britisch-Indien Sprechstunden** abhalten.

Wir fordern die Beteiligten, namentlich die Firmen unseres Bezirkes, auf, von dieser Gelegenheit, sich Rat und Auskunft über eines der wichtigsten Absatzgebiete zu holen, **recht ergiebigen Gebrauch zu machen.**

Zugleich wird im Namen des Meß-Ausschusses den um diese Zeit in Leipzig noch anwesenden **Meßfremden,** soweit sie am Handel mit Britisch-Indien Interesse haben, anheimgestellt, mit dem oben genannten Herrn Fühlung zu nehmen.

Leipzig, am 4. September 1909.

Die Handelskammer.
H. Brück, stellv. Vorsitzender. **Dr. jur. Klien,** Sekretär.
9160

Für unsere Pfleglinge sind im **August** dieses Jahres an freiwilligen Spenden bei uns eingegangen:

Zwei schon gebrauchte **künstliche Beine** aus einem Nachlasse und
20,00 ℳ von einer früheren Aufsichtsdame der städtischen Kinderpflege, als gefunden und vom Verlierer nicht zurückgefordert, für die Lobe-Stiftung.

Den Spendern danken wir bestens.

Leipzig, den 4. September 1909.

Der Rat der Stadt Leipzig.
9150 **Pflege- und Jugendfürsorgeamt.**

Im **August** sind an freiwilligen Gaben bei uns eingegangen:

5,00 ℳ	in einer Privatklagsache von Frau verw. N.,		
30,00 -	Sühne in Sachen N. ./. H. durch Herrn Rechtsanwalt Breit hier,		
10,00 -	Sühne in Sachen	W. ./. Wr.	durch Herrn Friedensrichter Architekt Bischoff,
3,00 -	-	Ubl. ./. E.	
10,00 -	-	Sch. ./. H.	
10,00 -	-	H. ./. G.	
5,00 -	-	Sch. ./. St.	
4,00 -	-	H. ./. P.	
10,00 -	-	B. ./. N.	
5,00 -	-	H. ./. B.	
3,00 -	-	S. ./. M.	
5,00 -	-	L. ./. W.	
6,00 -	-	N. ./. S.	
10,00 -	-	M. ./. Sch.	
10,00 -	-	N. ./. K.	
40,00 -	-	K. ./. Sch.	
20,00 -	in einer Privatklagsache von dem Handarbeiter Otto Neumeister,		
3,27 -	von Herrn Prokurist Hugo Haferburg überwiesener, auf Steuern zu viel gezahlter Betrag durch das Stadtsteueramt hier,		
5,00 -	Betrag einer von Herrn Julius Gericke an uns abgetretenen, ihm an den Schlosser Rudolf Erich Sch. zustehenden Forderung.		

Für alle diese Gaben danken wir bestens.

Leipzig, den 4. September 1909.

9149 **Der Rat der Stadt Leipzig. Armenamt.**

Gefunden oder als herrenlos angemeldet wurden in der Zeit vom 16. bis 31. August 1909 folgende Gegenstände:

Beträge von 10 ℳ und 5 ℳ, Portemonnaies mit 9 ℳ 10 ₰, vermutlich im Februar 1909 gestohlen, 5 ℳ 75 ₰, 5 ℳ 40 ₰, 3 ℳ 18 ₰, 2 ℳ 95 ₰, 1 ℳ 70 ₰ und Scheidemünzen, **1 silb. Damen-Rem.-Uhr, 2 grav. Trauringe,** 1 gold. Ring, 5 Broschen, 2 Klemmer, dabei 1 goldener, 3 Brillen, 1 vergoldete Halskette mit Medaillon, 1 Korallenhalskette, 2 Medaillons, **2 vergoldete Armbänder,** 1 Landwehrdienstauszeichnung, 1 Abonnementskarte für 12 ärztliche Behandlungen, 1 Nickelbörse mit 25 ₰, 1 Leihhausschein, einige Damenhandtaschen, 1 Herrenweste, 1 seid. Frauenschürze, eine Anzahl Schlüssel, mehrere Schirme, 43 Gummihütchen, zehn Gummilpitzen, 3 Pakete elektrische Installationsgegenstände, 75 Dichtungsringe, **9 Büchsen Konserven, 4 silb. Gabeln und 3 Billardbälle,** 1 Kolsdecke für Bierwagen, **2 Fahrräder,** eins seit Juni 1909 herrenlos, **3 vierrädrige Handwagen.**

Zur Ermittelung der Eigentümer wird dies hierdurch bekanntgemacht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß die im August 1908 bei uns eingelieferten Fundgegenstände, zu denen sich kein Eigentümer gemeldet hat, gegen gehörigen Ausweis in unserem Fundbureau wieder in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 1. September 1909.

9164 **Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**

Gesperrt

wird für den Fahrverkehr die **Friedrich-Karl-Straße in Leipzig-Gohlis** zwischen der Eisbeth- und der Straßburger Straße vom 7. dieses Monats ab während der etwa 8 Wochen dauernden Pflasterungsarbeiten. 9159

Leipzig, den 4. September 1909. IX[1]. 2326.

Der Rat der Stadt Leipzig. Abteilung für Straßenpolizei.

Für den **Neubau der Hilfsschule am Johannisplatze** sollen

a) die Wasserleitungs- und
b) die Gasleitungsarbeiten

vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse können beim Hochbauamte, **Neues Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 408** eingesehen oder gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von je 0,50 ℳ bezogen werden. Die Pläne liegen in der Bauhütte in der III. Bürgerschule zur Einsichtnahme aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: **„Wasserleitungs- bez. Gasleitungsarbeiten Neubau Hilfsschule"** versehen bis zum **16. September 1909, vorm. 9 bez. ½10 Uhr,** an die obenbezeichnete Stelle portofrei einzureichen. Zu dieser Zeit erfolgt die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber bzw. deren Bevollmächtigten.

Der Rat behält sich jede Entschließung vor. 9158

Leipzig, den 4. September 1909.

Des Rats Deputation zum Hochbauwesen.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1) auf Blatt 14169 die Firma **Deutsches Versand-Haus Adolf Möschke** in Leipzig (Reudnitz, Göschenstraße 1). Der Kaufmann Adolf Walter Möschke in Leipzig ist Inhaber.
(Angegebener Geschäftszweig: Betrieb einer Bedarfsartikelhandlung für Haus und Küche);
2) auf Blatt 2603, betr. die Firma **Gebrüder Nathan** in Leipzig: Prokura ist erteilt den Kaufleuten Hugo Ottomar Haase und Heinrich Carl Eger, beide in Leipzig. Jeder von ihnen darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten;
3) auf Blatt 7993, betr. die Firma Carl Euse in Leipzig: In das Handelsgeschäft ist eingetreten der Kaufmann Bruno Gottlob Ebersbach in Leipzig. Seine Prokura ist erloschen. Die Gesellschaft ist am 1. Juli 1909 errichtet worden. Die Firma lautet künftig: **Euse & Ebersbach;**
4) auf Blatt 11890, betr. die Firma **Julius Schade & Co.** in Leipzig: In das Handelsgeschäft ist eingetreten der Kaufmann Karl Paul Sondershausen in Naunhof. Die Gesellschaft ist am 28. August 1909 errichtet worden;
5) auf Blatt 14156, betreffend die Firma **Ernst Gehlhar & Co.** in Leipzig: Der Orgelbaumeister Hermann Gustav Emil Ernst Gehlhar in Leipzig ist als Gesellschafter ausgeschieden. Ihm ist Prokura erteilt worden;
6) auf Blatt 5926, betr. die Firma **Emil Friedr. Eckelmann** in Leipzig: Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 3. September 1909.

9163 **Königliches Amtsgericht,** Abt. IIB.

Auf Blatt 14170 des Handelsregisters ist heute die Firma **Herza Gesellschaft mit beschränkter Haftung** mit dem Sitze in Leipzig (Äußere Hallesche Straße 26) eingetragen und weiter folgendes verlautbart worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. August 1909 abgeschlossen und am 25. August und 2. September 1909 abgeändert worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Nahrungsmitteln unter dem reichsgesetzlich geschützten Warenzeichen „Herza" sowie der An- und Verkauf von Grundstücken, Geschäften, Wertpapieren, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt vierunddreißigtausend Mark.

Zum Geschäftsführer ist bestellt der Privatmann Paul Hösndorf in Bad Sulza.

Aus dem Gesellschaftsvertrage wird noch bekanntgegeben: Die Gesellschafterin Louise verw. Herz geb. Schmidt in Bad Sulza bringt in Anrechnung auf ihre Stammeinlage von 28 000 ℳ in die Gesellschaft ein:

a. die unter dem Warenzeichen „Herza" reichsgesetzlich geschützten Produkte im Werte von 24 000 ℳ,
b. ½ Bruttogeschäftsanteil der Oelgrube Zuzia im Werte von 3250 ℳ.

Der Gesamtwert dieser Einlagen beträgt somit 27 250 ℳ.

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im „Deutschen Reichsanzeiger".

Leipzig, den 3. September 1909.

9163 **Königliches Amtsgericht,** Abt. IIB.

Städtische Carolaschule

Gewerbe- und Haushaltungsschule mit Seminar
Beethovenstraße 15.

Beginn des Wintersemesters am 4. Oktober.

Für die Einzelkurse der „Fachschule" — Wäschenähen, Schneidern, Sticken, Putz, Kochen und Plätten — kann der Eintritt vierteljährlich erfolgen.

Prospekte und Anmeldungen täglich von 9—12 und 3—6 Uhr — außer Sonnabend nachmittag durch

9166 **Martha Lutze,** Inspektorin.

Versteigerung.

Montag, den 6. Sept., nachmittag ½3 Uhr sollen **Zeitzer Str. 30, Gartenkolonnade,** div. Nachlaßgegenstände, als: **Chaiselongue, Schaukelstuhl, Schränke, Plüschgarnitur, Bettstellen mit Matratzen, Betten,**

1 Samowar, Papageibauer, 60 Bände wertvolle Schriften,

3 **Weinschränke, Stutzuhr, div. Porzellan** u. a. m. öffentlich meistbietend versteigert werden.

12727 **Theodor Strohmann,** Lokalrichter.

Weinauktion.

Freitag, den 10. September, vormittags ½10 Uhr sollen Hainstraße 5 im Keller ca. 3000 Flaschen Weißwein, 4000 Flaschen Rotwein und 1 Faß Weißwein, zirka 160 Liter, für Rechnung, dem es angeht, durch mich versteigert werden.

12717 **Hermann Axthelm,** Lokalrichter.

Nutzholz-Auktion.

Dienstag, den 14. September, vorm. 10 Uhr versteigere ich meistbietend gegen Barzahlung circa 50 Fstm. **Weißbuchen** bis 47 cm Durchm., zirka 6 Fstm. **Ahorn** und **Linden** in der **Flur Gundorf** bei Leipzig. Endstation der Außenbahn, selbst. Gutsbezirk Rückmarsdorfer Stiftungswald. Treffpunkt Gundorfer Brücke. Aufnahmelisten sind in meiner Wohnung Waldstraße 18, part., Tel. 9937, einzusehen.

12718 **Hermann Axthelm,** Lokalrichter.

Gemeindesparkasse Oetzsch.

Gemeindeamt; Nähe Staats- und Straßenbahn.
Geschäftszeit: 9—1 und 3—5, Sonnabends 9—2 Uhr.
Zinsfuß: 3½%.
Tägliche Verzinsung. 03432

Sparkasse Leutzsch.

Geschäftszeit: Wochentags 8—1 und 3—5 Uhr. Sonnabends durchgehend von 8—2 Uhr. 02846
Geschäftslokal: Rathaus, Zimmer Nr. 6. Telephon-Anschluß 2887.
Zinsfuß 3½%. Die **Verzinsung** der Einlagen **erfolgt täglich.**
Haltestelle der Linien L und B der Großen Leipziger Straßenbahn sowie Außenbahn Leipzig-Leutzsch-Gundorf

Sparkasse Böhlitz-Ehrenberg.

Gemeindeamt, Haltestelle der Leipz. A Straßenbahn.
Geschäftszeit: 9—1 und 3—5, Sonnabends 9—1 Uhr.
Zinsfuß 3½% **Schriftliche Aufträge** werden **prompt** erledigt. Einlagen an den **ersten drei Werktagen** eines Monats werd. für diesen Monat **voll** mit verzinst.

Sparkasse Wahren.

Unter Garantie der Gemeinde.
Geschäftsstelle: Rathaus, Erdgesch. Zimmer Nr. 4. Zinsfuß 3½%
Einlagen an den **zwei ersten** Werktagen eines Monats werden für diesen Monat mit verzinst.
Geschäftszeit: Montags—Freitags 8—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonnabends nur 8—2 Uhr. 03488

Sparkasse Schönefeld.

Geschäftszeit: Montags bis Freitags vorm. 8—1 und nachm. 3—5 Uhr, Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 2 Uhr.

Gemeindesparkasse Paunsdorf.

Geschäftsstelle: Gemeindeamt. **Zinsfuß: 3½%.**
Einlagen an den ersten zwei Tagen eines Monats werden für diesen Monat mit verzinst. **Geschäftszeit:** Montag bis Freitag 9—12 und 2—5, Sonnabend 9—2 Uhr. 403867

Kunstkalender.

Theater.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater findet heute das einmalige Gastspiel der Kgl. Sächs. Hofopernsängerin Eva v. d. Osten als „Carmen" statt. Morgen wird „Zar und Zimmermann" gegeben mit Herrn Soomer in der Partie des Zaren und Herr Schroth erstmalig als Chateauneuf. — Im Alten Theater ist angesetzt: heute nachmittag 3 Uhr bei ermäßigten Preisen „Die Dollarprinzessin", abends die Schwanknovität „Die Welt ohne Männer" und morgen das Lustspiel „Die Liebe wacht" (Andor: Herr Alfred Möller als zweite Gastrolle auf Engagement; Jacqueline: Frl. Clarissa Linden vom Stadttheater in Bielefeld aushilfsweise als Gast an Stelle der noch beurlaubten Frl. Braunsgaßl). — Der Wochenspielplan verzeichnet ferner im Neuen Theater am Dienstag „Die Welt ohne Männer", Mittwoch „La Traviata" und „Der verlorene Groschen", Donnerstag „Die Nibelungen" („Der gehörnte Siegfried", „Siegfrieds Tod"), Freitag „Figaros Hochzeit" und Sonnabend das Lustspiel „Husarenfieber". Das Alte Theater bringt des weiteren am Dienstag und Donnerstag „Die Barfußtänzerin", Mittwoch bei halben Preisen „Alt-Heidelberg", Freitag „Die Welt ohne Männer" und Sonnabend neu einstudiert Johann Strauß' Operette „Der Zigeunerbaron".

Leipziger Schauspielhaus. Heute geht die Komödie „Im Cafe Noblesse" in Szene. Wiederholungen von Wildenbruchs „Die Karolinger" finden am Montag und Mittwoch statt, Dienstag erscheint „Moral" auf dem Spielplan, Donnerstag „Im Cafe Noblesse" und Freitag wird das Lustspiel „Rechts herum" gegeben. Sonnabend findet die erste Aufführung des Lustspiels „O diese Leutnants" von Kurt Kraatz statt. Die erste Wiederholung des Lustspiels findet am Sonntag statt.

Neues Operettentheater. Heute abend ½8 Uhr geht die Novität „Der Prinzgemahl" zum 4. Male in Szene. Zu der heutigen Vorstellung sind alle Arten Ermäßigungen, wie Dutzendkarten usw. ausgeschlossen. Diese Operette beherrscht diese Woche fast ausschließlich das Repertoire und stellt mit Ausnahme von Dienstag und Freitag den Spielplan. Dienstag und Freitag gelangt die Johann Straußsche Operette „Der lustige Krieg" zur Aufführung, und zwar wird am Dienstag zum ersten Male der neu engagierte Tenorist Herr Grabe die Partie des Umberto singen.

Battenberg-Theater. Heute abend 8 Uhr geht das Lustspiel „Ich heirate meine Tochter", hierauf das Lustspiel „Fräulein Frau" in Szene; morgen das Lustspiel „Im bunten Rock".

Leipziger Sommertheater. Mit dem heutigen Sonntag endet die diesjährige Spielzeit. Als Abschiedsvorstellung geht die erfolgreiche Detektivkomödie „Sherlock Holmes", nach Conan Doyle und Gillette von A. Bozenhard, in Szene. Alle noch ausstehenden Abonnements, Ermäßigungsscheine, Vereins- und Freikarten verlieren nach Schluß der heutigen Vorstellung ihre Gültigkeit.

Kristallpalast — Theatersaal. (Spezialitätentheater.) Heute gelangt bei ermäßigten Preisen zum letzten Male als Sonntagsvorstellung „Das Bett" nachmittags um 4 Uhr zur Aufführung. Montag und Dienstag gastiert Frl. Else Janien vom Düsseldorfer Schauspielhause in Lavedans „Das Bett". Der Vorverkauf für diese beiden Vorstellungen hat bereits begonnen.

Dresdner Residenztheater. Sonntag: Rosenmontag. 7½ Uhr. Kümmere dich um Amelie. 7½ Uhr. Montag: Sodoms Ende. 7½ Uhr. Dienstag bis mit Freitag: Kümmere dich um Amelie. 7½ Uhr.

-e- **Kgl. Hoftheater zu Dresden.** Opernhaus. Sonntag: Undine. ½8 Uhr. Montag: Der Freischütz. ½8 Uhr. Dienstag: Der Waffenschmied. ½8 Uhr. Mittwoch: Das Rheingold. ½8 Uhr. Donnerstag: Eugen Onegin. ½8 Uhr. Freitag: Die Regimentstochter. ½8 Uhr. Sonnabend: Die Walküre. 6 Uhr. Sonntag: Carmen. 7 Uhr. Montag: Siegfried. — Schauspielhaus. Sonntag, den 12. September: Hamlet. ½8 Uhr. Montag: Minna von Barnhelm. ½8 Uhr.

Herzogl. S. Hoftheater in Koburg. Sonntag: Cavalleria rusticana. Hierauf: Der Bajazzo. 6 Uhr. Dienstag: Die beiden Leonoren. 7 Uhr. Donnerstag: Die Entführung aus dem Serail. 7½ Uhr. Freitag: Die Jäger. 7 Uhr. Sonntag: Tannhäuser. 5 Uhr.

Konzerte.

Für die fünf **Sonntags-Kammermusik-Abende** des **Böhmischen Streichquartetts** erfolgt die Herausgabung der bestellten Abonnements täglich bei C. A. Klemm, Neumarkt 28. Anmeldungen für neue Abonnements werden daselbst entgegengenommen. Näheres siehe heutige Anzeige.

Teresa Carreño wird vor ihrer Abreise nach New York, von wo aus sie eine große Konzertreise durch die Vereinigten Staaten antritt, am 5. Oktober im Städtischen Kaufhause einen Klavierabend geben. Karten bei C. A. Klemm und Fr. Jost. (Siehe Anzeige.)

Josef Weiß wird an seinem ersten Klavierabende, am 6. Oktober, ausschließlich Kompositionen von Brahms, am zweiten Abende (15. Oktober) solche von Liszt und am dritten Abend (27. Oktober) Werke eigener Komposition vortragen. — Abonnements, sowie Einzelkarten bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Die drei Klavierabende von **Wilhelm Backhaus** finden am 9. Oktober, 15. Dezember und 13. Februar im Städtischen Kaufhause statt. Abonnements für drei Abende, sowie Eintrittskarten für den ersten Abend werden bei C. A. Klemm und Franz Jost herausgabt. Ebendaselbst sind Programme der drei Abende unentgeltlich zu haben.

Kunstsalon.

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstraße 8. Im Oberlichtsaal ausgestellt sind Originalzeichnungen und Radierungen von dem bekannten Pariser Künstler Paul Renouard, ferner einige Gemälde von Alfred Hänsch-Dresden, Hallersche Terrakotten und von Professor Bierthaler Kleinbronzen und Reliefs. Sonntag geschlossen!

Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit. Die Herbstausstellung enthält eine Sonderausstellung des Berliner Malers Paul Berthel, meist figürliche Genres, eine solche von C. Mutke-München, Landschaften aus China, Aegypten, Italien usw. Besondere Beachtung findet die Radierungskollektion von Emil Nolde, die den unteren Ausstellungssaal füllt. Mit Einzelwerken sind vertreten: Hans Dahl, P. Hagemann, Paul Hehdel, H. Enfield, Müller-Kurzwelly, Magnus Zeller, Otto Geerke, B. Steinbrecht, Hugo Kretzschmar, M. v. Bachle usw. Im Graphischen Kabinett haben Platz gefunden Werke von F. Hecker, F. Schmutzer, A. Lepere, A. Berton, E. Chahine, A. Luneiß, D. Millan, J. Bernheim. Die Ausstellung ist Sonntags von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

Kunstsalon F. W. Mittenzwey-Windisch, Ritterstraße 1/3. In der nur noch kurze Zeit dauernden Ausstellung sind Flachlandschaften von E. Bendelsmann, Worpswede, ausgestellt. H. Landkahl, Berlin, ist mit seinen letzten Arbeiten in Malerei und Schwarz-Weiß-Kunst vertreten. Ferner Seestücke von J. Harders, München, und Professor Th. Rogge, Friedenau b. Berlin. Bemerkenswerte Namen sind ferner: Dr. Müller-Kurzwelly, Lichterfelde, A. Weinberger, München, und W. Hamacher, Berlin.

Unterrichtswesen.

: **Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer, in München, Privatinstitut von Dr. Doemens.** Am Sonnabend, den 28. August, endigte der Sommerkursus, der im ganzen von 68 Brauern besucht war, mit einem Festessen im Weinrestaurant Schleich. An den Prüfungen, die an den drei vorhergehenden Tagen stattfanden, beteiligten sich und bestanden diese 62 Herren. Während des Kursus mußte ein Herr wegen statutenwidrigen Benehmens vom weiteren Besuch der Anstalt ausgeschlossen werden, während die übrigen 5 teilweise durch Krankheit, teilweise durch geschäftliche Angelegenheiten gezwungen waren, ihr Studium zu unterbrechen. An dem gegenwärtigen Kursus für Betriebskontrolle und Hefereinzucht beteiligen sich 17 Herren. Da noch sehr viele Absolventen des Sommerkursus Stellung suchen, ist für Besetzung von Vorderstellen reichlichste Auswahl **vorhanden.** Der nächste viermonatige Winterkursus beginnt am 2. November.

Winterstein's Rohrkoffer leicht und solid elegant unverwüstlich F. A. Winterstein 2 Hainstr. 2 Koffer- u. Lederwaren-Fabrik.